

gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



HAUPTSACHE KULTUR!



Franziska Schemel

*1961, lebt und arbeitet in Karlsruhe
1984-90 Studium der Malerei an der Staatlichen Akademie
der Bildenden Künste in Stuttgart nach einer Ausbildung
zur Schauwerbegestalterin
seit 1990 freischaffend; zahlreiche Einzel- und Gruppen-
ausstellungen, Kunst am Bau-Auftrag an der Eichendorff-
Schule Karlsruhe

Eva-Maria Lopez

lebt und arbeitet in Paris und Karlsruhe
Studium der Bildenden Kunst an den Staatlichen Kunst-
akademien Karlsruhe (Meisterschülerin bei Hiromi Aki-
yama) und Lissabon/Portugal nach einer Ausbildung zur
Gärtnerin und Studium der Agrarwirtschaft in Kassel;
mehrfach ausgezeichnet mit Preisen und Stipendien

Thaddäus Hüppi

*1963, lebt und arbeitet in Baden-Baden
Nach Beschäftigungen als Bau- und Möbeltischler in den
1980er Jahren Studium in Hamburg und Frankfurt u.a. bei
Stephan Balkenhol und Ulrich Rückriem.
2010-16 Professur für künstlerische Selbstorganisation,
Wertsteigerung und Ausstellungskonzeption in Berlin

Fero Freymark

*1939, lebt und arbeitet in Weissach-Flacht
Bis 1966 Architekturstudium an der TU München, studien-
begleitender Besuch der Plastikfachklasse von Fritz König
1984 Aufbau des Ateliers in Gordes-Provence (bis 2000)
1997-2005 Dozent für Freihandzeichnen an der FH
Heidelberg im Fachbereich Architektur

Sabine Classen

lebt und arbeitet in Karlsruhe
1976-90 Design-Studium in Pforzheim, Keramikstudium
in Nürtingen und Freie Kunst in Kassel mit Schwerpunkt
Bildhauerei und Keramik, seit 1993 eigenes Atelier in
Karlsruhe
1997-2006 Freie Mitarbeiterin am Badischen Landes-
museum Karlsruhe, Leitung der museumspädagogischen
Keramikwerkstatt
2011/12 Betreuung der Diplomfachklasse Keramik-Design
an der Schule für Gestaltung Bern/CH



Gestaltung: aglide

Mobiles Atelier

25. Juni

29. Juli 2021

Pforzheim

Fünf Künstler, fünf Wochen, fünf verschiedene Orte in der Pforzheimer Innenstadt: Das »Mobile Atelier« soll künstlerisches Schaffen hautnah erlebbar machen und den Kontakt zu Künstler:innen ermöglichen. Die Kunst kommt zu den Menschen, bespielt unterschiedliche Orte der Innenstadt und bringt damit Kreativität und Kunst, darüber Diskussion, Austausch in den Alltag. Zudem kann ein Verständnis für die Anliegen der zeitgenössischen Künstler:innen auch in Bevölkerungsgruppen geschaffen werden, die ihnen und ihrem Kunstschaffen sonst indifferent bis ablehnend gegenüberstehen. Franziska Schemel, Eva-Maria Lopez, Thaddäus Hüppi, Fero Freymark und Sabine Classen werden mit unterschiedlichen Anliegen, Arbeitsweisen und Medien an wechselnden Orten einen Bauwagen, der von den städtischen Technischen Diensten zur Verfügung gestellt wurde, zum Nukleus Pforzheimer Kunstschaffens machen. Dieses besondere Ausstellungsformat soll dazu beitragen, die Stadt Pforzheim anders als gewöhnlich zu erleben. Das »Mobile Atelier« soll ein lebendiges Miteinander und einen Interaktionsraum im öffentlichen Stadtgefüge entstehen lassen. Dass die Innenstadt dabei neu und anders erlebt werden kann, ist gerade vor dem Hintergrund der immer wieder aufflammenden Diskussionen um das Stadtbild ein erwünschter Nebeneffekt.

Eröffnung der Künstlerpräsentationen: freitags um 17 Uhr am jeweiligen Bauwagenstandort

Weitere Öffnungszeiten Sa-Do 12-18 Uhr

25.06–01.07 2021

Franziska Schemel

Theater-Unterführung Südseite
(gegenüber Haupteingang Stadttheater)

02.07–08.07 2021

Eva-Maria Lopez

Nordseite Marktplatz
(Ecke Östliche Karl-Friedrich-Straße)

09.07–15.07 2021

Thaddäus Hüppi

Waisenhausplatz
(nahe Skulptur »Die Claque«, Enzsteg)

16.07–22.07 2021

Fero Freymark

Blumenhof
(neben Treppenaufgang Bahnhofstraße)

23.07–29.07 2021

Sabine Classen

Westliche Karl-Friedrich-Straße 20
(Fußgängerzone)

Eine Veranstaltung des Kulturamts Pforzheim im Rahmen von »WerkSTADT 2021 – Lust auf Stadt«

Konzept & Kuratierung: Prof. Dr. Chris Gerbing